

## **N** Presseinformation

30. April 2013

## Neues Traineeprogramm für Landespflegeheime präsentiert

## Schwarz: Künftige Führungskräfte gezielt suchen, fördern, ausbilden

Das neue "Traineeprogramm für HeimleiterInnen" des Landes Niederösterreich wurde am gestrigen Montag, 29. April, im NÖ Landespflegeheim in St. Pölten der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei kam es auch zu einem ersten Treffen der Trainees mit ihren fachlichen Ausbildern und ihren persönlichen Mentoren.

"Traineeprogramme sind als attraktiver Einstieg ins Berufsleben sehr beliebt. Nicht nur in Banken, Versicherungen oder Industriebetrieben. Nun gibt es ein solches auch in den NÖ Landespflegeheimen. Das neue Traineeprogramm richtet sich an künftige Führungskräfte und stellt im Sozialwesen eine große Innovation und Besonderheit dar", informierte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Die Trainees durchlaufen eine rund zweijährige Ausbildung, lernen alle Fachbereiche in zumindest zwei Ausbildungsheimen kennen, verbringen Praxistage in benachbarten Dienststellen und können sich engagiert und kreativ in Projekten einbringen. Dabei werden die Teilnehmer von erfahrenen Heimdirektoren fachlich und persönlich begleitet. Bei entsprechender Vorbildung und Führungserfahrung kann sich die Ausbildungszeit verkürzen. Durchschnittlich einmal jährlich soll ein neues Auswahlverfahren stattfinden.

"Der Sozialbereich und Pflegebereich ist eine Wachstumsbranche mit hohem Potenzial angesichts des demographischen Wandels. Die Menschen werden immer älter, der Bedarf an professioneller Pflege steigt. Damit nimmt aber auch der Bedarf an qualifizierten Fachkräften und Führungskräften in den Pflegeeinrichtungen zu. Und im Wettstreit um die besten Mitarbeiter wollen wir als Bundesland Niederösterreich ganz vorne mit dabei sein", erklärte Schwarz.

Die NÖ Landespflegeheime sind mit einer Vielzahl von Maßnahmen darum bemüht, für ihre Mitarbeiter die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit zu schaffen. Dazu zählen nicht nur umfangreiche Bildungsprogramme, sondern auch die gezielte Förderung von Führungskräften. Landesrätin Schwarz: "Mit all diesen Maßnahmen setzen wir in unseren Heimen eine ganze Reihe von Schritten für qualitätsvolle Arbeit auf allen Ebenen."

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail <u>buero.schwarz@noel.gv.at</u>.